

OBERÖSTERREICHISCHE UND SALZBURGER TEAM-LANDESMEISTERSCHAFT 2022

1. ORGANISATION

- 1.1. Die Organisation erfolgt durch den Sportausschuss des oberösterreichischen Bridgesportverbandes.
- 1.2. Der Sportausschuss ist für die Ausrichtung der oberösterreichisch-salzbürger Teamlandesmeisterschaften 2022 verantwortlich.
- 1.3. Die Austragung findet am:
Freitag 18.03.2022 ab 18:00 Uhr und Samstag 19.03.2022 ab 15:00Uhr über RealBridge statt.
- 1.4. Der Modus wird ein Knock-Out Turnier sein mit Consolation. Dem Sportwart und der Turnierleitung bleiben Änderungen zum Austragungsmodus und Movement (Zahl der zu spielenden Boards) nach Einlangen der Meldungen vorbehalten.
- 1.5. Turnierleitung und Auswertung: Dieter Schulz
- 1.6. Schiedsgericht: DI MMag. Robert Schuster, Wolfgang Berner, DI Margit Daschiel, DI Eduard Schnöll

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG, SPIELBERECHTIGUNG

- 2.1. Teilnahmeberechtigt sind alle bei einem oberösterreichischen oder salzbürger Verein als Erstmitglied (Stichtag 1.1.2022) gemeldeten Spieler, die auch Mitglied beim Österreichischen Bridgeverband (ÖBV) sein müssen.
- 2.2. Jedes Team kann einen beim ÖBV gemeldeten Spieler, der nicht Erstmitglied bei einem oberösterreichischen oder salzbürger Verein ist, einsetzen (Status eines Legionärs).

3. ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS

- 3.1. Jedes Team besteht aus vier (4) bis zehn (10) Spielern und einem Teamkapitän, der auch gleichzeitig Spieler sein kann.
- 3.2. Die Gesamtzahl von zehn Spielern pro Team darf aber keinesfalls überschritten werden.

4. NENNUNG DER TEAMS UND DER SPIELER

- 4.1. Nennungen gelten für beide Tage und haben den Punkten 2, 3 und 12 zu entsprechen.
- 4.2. Nennungen sind bis Nennungsschluss an den Sportwart des OÖ-Verbandes zu richten unter der e-Mail Adresse:

thomaskral23@gmail.com
- 4.3. Bei Nennungsabgabe (spätestens zum Nennungsschluss) muss ersichtlich sein, dass es sich um ein vollständiges Team handelt (mindestens vier Spieler).
- 4.4. Zusätzliche Spieler können jederzeit nachgenannt werden, wenn sie bis dahin in keinem anderen Team gespielt haben und die in Punkt 3.1. festgelegte Anzahl von Spielern nicht überschritten wird.
- 4.5. Für die Abgabe der Nennungen sind die Teamkapitäne der einzelnen Teams verantwortlich.
- 4.6. Es ist dieses Jahr kein Nenngeld zu bezahlen, da der Bewerb von 2020 vorzeitig abgebrochen werden musste.
- 4.7. Nennungsschluss: 10. März 2022

5. EINSATZ DER SPIELER

- 5.1. Die Überprüfung der eingesetzten Spieler erfolgt durch den oberösterreichischen Sportwart nach Beendigung jeder Runde.

6. EINSATZ VON ERSATZSPIELERN ODER ZWEITMITGLIEDERN

- 6.1. Jedes Team darf nach jeder Halbzeit Ersatzspieler einsetzen.
- 6.2. Der Einsatz eines Ersatzspielers ist nicht gestattet, wenn ein bereits gemeldeter Spieler dieses Team anwesend ist, aber nicht eingesetzt wird.
- 6.3. Die Turnierleitung hat jederzeit das Recht eine Ausnahmeregelung zu treffen, damit die Durchführung aller Spiele einer Runde gewährleistet ist.

7. VERSCHIEBUNGEN, NICHTANTRETEN

- 7.1. Jedes Nichtantreten wird von der Turnierleitung kontumaziert.
- 7.2. Tritt ein Team zu mehr als einem Match nicht an, so werden die Spiele dieses Teams nicht gewertet und das Team wird automatisch auf den letzten Platz rückversetzt.

8. AUSTRAGUNGSMODUS, MOVEMENT

- 8.1. Knock-Out Turnier je nach Meldungen Matches über maximal 20 Boards. Sollte kein vollständiger Raster (=8, 16 oder 32 Teams) zustande kommen, wird nach der ersten Runde mit den besten Teams aus den Verlierern aufgefüllt.
- 8.2. Die Verlierer spielen in der Consolation weiter. Diese wird im Swiss-Modus ausgetragen.
- 8.3. Der oberösterreichische und salzburger Teamlandesmeister und alle anderen Platzierungen ergeben sich aus dem Stand nach der letzten Runde. Je nach Anzahl der teilnehmenden Teams wird Platz 3 und 4 entweder als kleines Finale, oder nach der Platzierung in der Consolation vergeben.

9. TURNIERLEITUNG, SPIELPLAN, PROTESTE

- 9.1. Die Turnierleitung wird vom OÖBV-Sportausschuss bestellt.
- 9.2. Der Veranstalter ist für die Durchführung der einzelnen Runden zuständig.
- 9.3. Die Spielplan wird vom Turnierleiter erstellt.
- 9.4. Nach jeder Runde werden die Ergebnisse sowie der aktuelle Spielstand bekannt gegeben.
- 9.5. Proteste sind nach Möglichkeit sofort einzubringen.
- 9.6. Die Auswertung bzw. Erstellung der Spielpläne sowie die EDV-Betreuung erfolgen durch den Turnierleiter.
- 9.7. Die Veranstalter sind für die Bezahlung des Turnierleiters und der RealBridge-Gebühren zuständig

10. PREISE, PREISVERTEILUNG

- 10.1. Der Gesamtsieger ist „Oberösterreichischer und Salzburger Teamlandesmeister 2022“.
- 10.2. Die Meisterpunktezuteilung erfolgt gemäß der vom ÖBV bestätigten Meisterpunktetabelle.

11. MEISTERPUNKTEZUTEILUNG

11.1. Die Zuteilung erfolgt nach den Bestimmungen des Österreichischen Bridgesportverbandes und der gültigen Meisterpunkteordnung.

12. ALLGEMEINES, STRAFBESTIMMUNGEN

12.1. Es gelten die Wettkampfordnung des ÖBV und die Bedingungen dieser Ausschreibung.

12.2. Sollte die Anzahl der teilnehmenden Teams es erfordern, kann der Turnierleiter ein von dieser Ausschreibung abweichendes Movement festlegen.

12.3. Zuständig in allen Fragen zu dieser Ausschreibung und zu diesem Bewerb ist der Sportwart als Vorsitzender des Sportausschusses.

12.4. Die Teamkapitäne verpflichten sich für ihr Team zur Einhaltung aller Bestimmungen dieser Ausschreibung durch Unterfertigung dieses Vordruckes.

12.5. Bei einmaligem Nichtantreten eines Teams wird für das anwesende Team das Maximum vergeben aus a) 12, b) eigener Schnitt, c) Komplement zum Schnitt des Gegners.

12.6. Bei zweimaligem Nichtantreten wird das Team aus dem Bewerb genommen.

Für den Sportausschuss des OÖBV

Ing. Thomas Kral

(Sportwart des OÖBV)